



11. Februar 2019

Der neue Passat feiert seine Weltpremiere

- Neue Motoren und neues Fahrwerkssystem perfektionieren Komfort und Dynamik
- Neuer Passat startet mit aktuell grösster Ausbaustufe der IQ.DRIVE Assistenzsysteme
- Plug-In-Hybridantrieb GTE erreicht neu rein elektrisch bis 55¹ Kilometer Reichweite
- Die Alltrack Version mit 4Motion als Crossover aus Variant und SUV
- Bis heute rund 30 Millionen Exemplare des Passat verkauft

Schinznach-Bad / Hamburg: Der neue Passat feiert in Hamburg seine Weltpremiere und punktet mit vielen wichtigen Verbesserungen. Das Highlight ist ein grosses, technisches Update, welches die aktuellsten Innovationen der Marke Volkswagen im Passat vereint. Darüber hinaus sorgen neue Motoren und ein neues Fahrwerkssystem für perfekten Komfort und Dynamik. Der Countdown läuft: Im Frühjahr wird der Passat die Produktionsschallmauer von 30 Millionen Exemplaren durchbrechen. Damit ist er das weltweit erfolgreichste Mittelklasse-Modell. Der Passat ist nach dem Golf (35 Millionen Fahrzeuge) – und noch vor dem legendären Käfer (21,5 Millionen Einheiten) – der zweitmeistverkaufte Volkswagen aller Zeiten. Bereits im Mai startet der Vorverkauf. Die Markteinführung in der Schweiz ist auf Ende August 2019 geplant.



Der neue Passat ist ab sofort auch teilautonom unterwegs.

„Travel Assist“ IQ.DRIVE ist die neue Dachmarke für die Volkswagen Assistenzsysteme. Unter IQ.DRIVE werden fortan die Technologien auf dem Weg zum autonomen Fahren gebündelt. Als erster Volkswagen wird der Passat mit diesem Assistenzsystem über den nahezu gesamten Geschwindigkeitsbereich (0 bis 210 km/h) teilautomatisiert

bewegt werden können. Fakt ist, dass der Passat mit seinen Assistenz-

¹ nach WLTP

Press contact

AMAG Import AG
Volkswagen Kommunikation
Christian Frey
PR Manager Volkswagen
Aarauerstrasse 20
5116 Schinznach-Bad
Telefon 056 463 94 61
Telefax 056 463 93 52
E-Mail: vw.pr@amag.ch
Internet: www.volkswagen.ch



More at

vwpress.ch oder
volkswagen-newsroom.com



systemen die aktuell grösste Ausbaustufe von IQ.DRIVE widerspiegelt.

Kapazitives Lenkrad

Volkswagen setzt auf eine intuitive Bedienbarkeit und eine weitgehend automatische Funktionsweise der Technologien. Vor diesem Hintergrund wird der neue Passat als weltweit erster Volkswagen mit einem kapazitiven Lenkrad auf den Markt kommen. Es registriert die Berührung durch den Fahrer und bildet so eine interaktive Schnittstelle zu Systemen wie dem „Travel Assist“.

Automatisch sicherer

Ebenfalls sein Debüt im Passat feiert der „Emergency Steering Assist“. Das System erhöht via Bremsengriff die Sicherheit bei Ausweichmanövern. Perfektioniert wurde durch eine neue Multifunktionskamera zudem die Spurführung des „Lane Assist“. Ein weiteres Plus an Sicherheit und Komfort bieten die neuen „IQ.LIGHT – LED-Matrixscheinwerfer“, welche bislang dem aktuellen Touareg vorbehalten waren.

Permanent online

Parallel mit dem neuen Passat geht die dritte Generation des Modulare Infotainmentbaukasten (MIB3) an den Start. „App Connect“ – die Schnittstelle für die Integration von Smartphone-Apps – bietet deshalb erstmals bei Volkswagen die kabellose Integration von iPhone-Apps über ein wireless „Apple CarPlay™“ an. Fortan ist der Passat zudem via MIB3 und „We Connect“ auf Wunsch permanent online, da die neuen Infotainmentsysteme serienmässig mit einer integrierten Online-Connectivity-Unit (OCU) samt SIM-Card ausgestattet sind. Neben verbesserten navigationsbezogenen Diensten mit Echtzeit-



Der neue Passat glänzt mit der neusten Generation von Assistenz- und Infotainmentsystemen.

informationen erschliessen sich dadurch neue Technologien und Angebote, Musik-Streaming-Dienste, Internet-Radio, die Nutzung updatefähiger Web-App-Technologie, eine natürliche und um Online-Inhalte angereicherte Sprachbedienung, die nahtlose Nutzung der Online-Dienste von „Volkswagen We“ sowie die künftige cloudbasierte Mitnahme von Fahrzeugeinstellungen. Smartphones (kompatible Android Modelle)



werden sich zudem in einen mobilen Schlüssel zum Öffnen und Starten des Passat verwandeln lassen.

Offen für neue Ideen

„Volkswagen We“ nimmt mit dem neuen Passat nochmals mehr Fahrt auf. Mit „Volkswagen We“ wurde eine digitale Plattform entwickelt, um Mobilitätsdienstleistungen zu bündeln und sehr einfach anbieten und liefern zu können. Dabei entstehen die Angebote aus einem offenen System heraus; sie entwickeln sich zudem kontinuierlich weiter. Volkswagen öffnet sich an dieser Stelle konsequent für spezialisierte Partner und entwickelt mit ihnen zusammen neue Services. Die Zusammenarbeit mit Unternehmen, Verwaltungen und auch kleineren, lokal agierenden Startups schafft Raum für neue Konzepte wie zum Beispiel „We Park“² (bargeldloses Parken) oder „We Deliver“² (sogenannte „Car-Access-Based-Services“ - einfacher und sicherer Zugang von Servicepartnern zum Fahrzeug). Dreh- und Angelpunkt ist hierbei immer die „Volkswagen ID“. Sie ist der zentrale Zugang zu allen Volkswagen Services – und damit auch zu einem völlig neuen Spektrum internetbasierter Informationen und Dienstleistungen.

Neues „Digital Cockpit“

Die Hard- und Software des MIB3 bildet eine digital vernetzte Einheit mit dem neuen „Digital Cockpit“ des Passat. Gegenüber dem Vorgängersystem („Active Info Display“) wurden die digitalen Instrumente konsequent weiterentwickelt. Klar und hochwertig sind die Grafiken des nun noch kontrastreicherer Displays. Auf ein neues Level gehoben wurde das Funktionsspektrum. Die drei verschiedenen Display-Konfigurationen können jetzt mit nur einer Taste über das neue Multifunktionslenkrad individualisiert werden.



Innen besticht das Interieur neben dem „Digital Cockpit“ mit neuem Dekor, neuen Stoffen und neuen Trimfarben.

Zero Emission in der City.

Der Passat GTE startet 2019 mit einer deutlich grösseren elektrischen

² Konzepte für Schweizer Markt noch nicht bekannt



Reichweite durch. Sie liegt nun bei 55 km³ im neuen WLTP-Zyklus; das entspricht rund 70 km⁴ nach NEFZ. Dank neu konfigurierter Betriebsmodi lässt sich die für emissionsfreie Fahrten in der Stadt notwendige Energie zudem noch gezielter vorhalten. Gleichzeitig bietet der Passat GTE mit



Der neue Passat GTE ist neu bis 55 Kilometer rein elektrisch unterwegs.

seiner Kombination aus E-Maschine und effizientem Turbobenziner (160 kW / 218 PS Systemleistung) die Vorteile eines komfortablen und sicheren Langstreckenfahrzeugs. Der Passat GTE erreicht bereits die

Grenzwerte der erst ab 2021 für Neuwagen geltenden Abgasnorm Euro 6d.

Neue Motoren und generell mit Partikelfilter

Ein weiteres Highlight im Antriebsbereich ist der neu entwickelte 2.0 TDI Evo – ein hocheffizienter Turbodiesel mit 110 kW / 150 PS, der 10 g/km⁵ weniger CO₂ erzeugt, als der vergleichbare Motor im Vorgänger.

Der 2.0 TDI Evo gilt als Vorreiter einer neuen Dieselmotoren-Generation.

Zum weiteren Antriebsspektrum gehören drei Benziner (TSI) mit 110 kW / 150 PS, 140 kW / 190 PS und 200 kW / 272 PS sowie drei Diesel (TDI);



Die Alltrack-Version mit 4Motion als Crossover aus Variant und SUV.

letztere entwickeln 88 kW / 120 PS, 140 kW / 190 PS und 176 kW / 240 PS. Alle TSI- und TDI-Antriebe erfüllen die Abgasnorm Euro 6d-TEMP. Generell ist zudem jeder neue Passat – ganz gleich ob Benziner oder Diesel – mit einem Partikel-

filter ausgestattet.

^{3/4/5} Werksangaben



LEDs veredeln das Design

Geschärft und präzisiert hat Volkswagen das Design des Passat, der als Limousine und Variant nun noch souveräner auf der Strasse steht. Neu gestaltet wurden die Front- und Heckstossfänger, das Kühlerschutzgitter und der nun mittig im Heck angeordnete Passat Schriftzug. Darüber hinaus sorgen neue LED-Scheinwerfer, LED-Tagfahrlichter, LED-Nebelscheinwerfer und LED-Rückleuchten für ein unverwechselbares Lichtdesign. Neu im Programm sind Farben wie „Lapiz Blue“, „Bottlegreen“ und „Sandgold“. Zudem bereichern vier neue 17-, 18- und 19-Zoll-Leichtmetallfelgen das Räderspektrum.

Ästhetik der digitalen Welt

Im Interieur differenziert sich der Passat über neue Dekore und Stoffe, neu gestaltete Türverkleidungen, eine neue Trimfarbe, neue Instrumente und ein neues Lenkrad vom Vorgänger. Statt der Analoguhr in der Schalttafel findet sich dort nun ein edel hinterleuchteter Passat Schriftzug. In der Mittelkonsole kommt zudem ein offenes, grösseres Ablagefach mit optional induktiver Schnittstelle für Smartphones und daneben platziertem USB-C-Anschluss zum Einsatz. Die Screens des „Digital Cockpits“ und der Infotainmentsysteme verschmelzen nachts mit den beleuchteten Tasten des kapazitiven Multifunktionslenkrades und der umlaufenden, jetzt optional in 30 Farben verfügbaren Ambientebeleuchtung zu einer lichtdurchfluteten und ebenso ästhetischen wie funktionalen Bühne der Information und Bedienung.

Sound auf höchstem Niveau.

Der dänische HiFi-Spezialist Dynaudio hat das 700 Watt starke Soundsystem sehr aufwendig an den Innenraum des neuen Passat angepasst. Damit ist gewährleistet, dass die Musik an Bord – ganz gleich aus welcher Quelle auch immer – mit dem besten Sound wiedergeben wird, der je in einem Passat zu hören war.

Neue Struktur der Ausstattungen.

Volkswagen wird den Business-Class-Bestseller mit einer neuen Ausstattungsstruktur auf die Strasse bringen. Die Grundausstattung erhält die Bezeichnung „Passat“. Darüber angesiedelt ist als mittlere Ausstattung die Version „Business“. Die Topausstattung trägt fortan die Bezeichnung „Elegance“. „Business“ und „Elegance“ können zudem mit einer „R-Line“-Individualisierung bestellt werden. Parallel zu diesen Versionen wird es auch den neuen Passat wieder als eigenständiges Modelle „Alltrack“ mit Offroad-Ambitionen und wie skizziert als „GTE“ geben.



Eigens zur Markteinführung debütiert zudem ein exklusives und auf weltweit 2000 Exemplare limitiertes Sondermodell: der allradgetriebene Passat R-Line Edition in der Exklusivfarbe „Mondsteingrau“. Dort serienmässig an Bord: eine der zwei Topmotorisierungen (176-kW-TDI oder 200-kW-TSI) und neue Assistenzsysteme wie der „Travel Assist“.

Niedrige Betriebskosten.

Der neue Passat ist ein wirtschaftliches Fahrzeug mit niedrigen Betriebskosten. Im Hinblick auf die „Cost of Ownership“ (CoO) gehört er mit seinen Volumenmotoren zu den günstigsten Modellen der Mittelklasse.

Der neue Passat wird in allen seinen Ausstattungsvarianten erstmals am diesjährigen Automobil Salon Genf im März einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Bestellbar ab Mai und zur Probefahrt bereit ab August 2019 bei allen VW Händler der Schweiz. Die Preise werden beim Verkaufsstart bekannt gegeben.

Weitere Informationen und Bilder sind auf dem VW Presseportal vwpress.ch zu finden.



Follow Brand Director Volkswagen auf Twitter: [@schmid_vw](https://twitter.com/schmid_vw)

Infos und News direkt vom Chef der meistgekauften Automobilmarke der Schweiz!

Journalisten und Branchenexperten erhalten so schnell, knackig und direkt

Hintergrundinformationen und persönliche Einschätzungen aus erster Hand. Jetzt Peter Schmid, Brand Director Volkswagen Schweiz auf Twitter folgen unter: [@schmid_vw](https://twitter.com/schmid_vw)
